

Lage und Größe des Gemeindegebietes, Bevölkerungsbewegung.

Die nördliche Grenze der Bürgermeisterei Rotthausen scheidet die Provinzen Rheinland und Westfalen. Im Norden wird die Bürgermeisterei von Gelsenkirchen, im Osten von Gelsenkirchen und westl. Leithe, im Süden von der Bürgermeisterei Kraß und im Westen von den Gemeinden Schonnebeck und Caterberg begrenzt. Von Norden nach Süden wird die Bürgermeisterei Rotthausen in ihrer ganzen Länge von der Gelsenkirchen-Steeler Provinzialstraße durchzogen.

Das Gebiet der Bürgermeisterei Rotthausen umfaßt einen Flächeninhalt von 633,45 ha oder 2481 preuß. Morgen.

Die Einwohnerzahl von Rotthausen betrug in den Jahren

1815	334	1879	3843	1889	7245	1899	16734
1831	371	1880	3945	1890	7937	1900	16691
1846	319	1881	4059	1891	8113	1901	17450
1868	1159	1882	4297	1892	9516	1902	18515
1871	1910	1883	4632	1893	10437	1903	19182
1874	2596	1884	4816	1894	10942	1904	20415
1875	3034	1885	5384	1895	11673	1905	21206
1876	3327	1886	5129	1896	12438	1906	22573
1877	3469	1887	6132	1897	13305	1907	23461
1878	3626	1888	7245	1898	14546		

Von der Gesamteinwohnerzahl entfielen auf die einzelnen Religionsbekenntnisse

im Jahre	kath.	ev.	Jud.	Bapt.	Diff.	chr. Gem.	zusammen
1904	10372	9922	12	71	22	16	20415
1905	10616	10455	18	88	12	17	21206
1906	11361	11054	23	98	21	16	22573
1907	11745	11534	21	101	38	22	23461

Die letzte am 1. Dezember 1905 stattgehabte Volkszählung hatte folgendes Ergebnis:

969 bewohnte Häuser.
4 unbewohnte "
3 andere bewohnte Gebäude, Hütten, Wagen etc.
3983 gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen.
96 einzelnlebende Personen mit eigener Hauswirtschaft.
2 Gasthäusern mit einlogierten Gästen.
4 andere Anstalten aller Art.
11039 ortsanwesende männliche Personen
10113 " weibliche " } 21152.